

# GFB-GV vom 15. März 2025

## Protokoll

### 1. Begrüssung

Vizepräsident Stef Hösli, der Präsidentin Carole Gröflin heute vertritt, begrüsst die Mitglieder und verdankt den diesjährigen Gastgeber Marco Häcki sowie sein Team vom Brausyndikat in Dietikon. Die GV ist um 11.35 Uhr eröffnet.

Zur Einstimmung führt Kassier Guido De Martin ein launiges Interview mit Ehrengast Mathias Seger. Der ehemalige ZSC-Spieler mit beeindruckendem Leistungsausweis erzählt, wie er nach seinem Abschied vom Profisport bei der Brauerei Oerlikon sein «Ersatzteam» gefunden hat, warum er für die Brauerei gern als Velokurier unterwegs ist – und welches Oerliker Bier er am liebsten trinkt.

### 2. Wahl Stimmzähler

Die Wahl der Stimmzähler Toni Hutter und Hartmuth Attenhofer wird mit Applaus quittiert.

Insgesamt nehmen 44 Mitglieder an der GV teil.

### 3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV ist auf der GFB-Website publiziert und wird abgenommen.

Das Protokoll der GV 2025 wird von Sarah Kohler verfasst.

### 4. Mitteilungen

- Mitgliederliste: Der Vorstand verwaltet die Mitgliederliste neu im Clubdesk. Das Tool vereinfacht das Handling, wie Guido De Martin erklärt. Wichtig: Wer in seinem Mailprogramm den Kalender aktiviert hat, erhält GFB-Einladungen allenfalls dort.

- Guido De Martin liefert einen Überblick über den aktuellen Bestand: Die GFB zählt derzeit 279 Mitglieder. Seit der letzten GV verzeichnete der Verein 79 Austritte – ein Drittel davon mit Doppelbesetzungen begründet, ein Drittel altershalber, ein Drittel unbestimmt.

- Beim Pilotprojekt Gratisbier zieht der Vorstand ein erstes Fazit: 19 GFB-Mitglieder haben den QR-Code eingelese, vier Biere wurden eingelöst – davon zwei von Vorstandsmitgliedern. «Das hat noch Potenzial», so Stef Hösli.

Der Vorstand befasst sich aktuell mit der Idee eines neuen Mitgliedsausweises aus Holz. Stef Hösli führt aus: Damit sollen die Mitglieder ihre Benefits direkt beziehen können, ohne elektronischen (Um-)Weg. Entsprechende Abklärungen laufen.

- Swiss Beer Award: Die GFB ist auch bei der nächsten Ausgabe im Steuerausschuss vertreten. Biere können im Spätherbst 2025 eingereicht werden, die sensorische Bewertung findet im Januar 2026 statt, die Preisverleihung am 16. April 2026.

## **5. Kasse**

Bilanz und Erfolgsrechnung wurden vorab an die Mitglieder verschickt.

- Für den Kassenbericht hat Guido De Martin das Wort. Ende Geschäftsjahr 2024 verzeichnete die GFB einen Gewinn von 3789 Franken. Der Trend werde sich fortsetzen, prognostiziert der Kassier. Er hat fürs laufende Jahr einen Gewinn von 5000 Franken budgetiert und erwartet Ende 2025 ein Eigenkapital von 20000 Franken. «Wir können das Vereinsleben in Ruhe geniessen», so das Fazit. «Der GFB gehts gut und wir haben wieder vier, fünf Jahre Luft.»

- Frage von einem Mitglied: Hat der Vorstand keine Angst, dass sich der Mitgliederschwund aufgrund des erhöhten Jahresbeitrags fortsetzen könnte? Guido De Martin bezieht Stellung: Alle Vereine kämpfen mit dem Problem, dass sich Mitglieder verabschieden, der GFB-Vorstand setzt in diesem Kontext grosse Hoffnungen darauf, dass die Mitgliedskarte künftig etwas wert sein soll. Stef Hösli fasst zusammen: Wir zahlen zwar mehr Jahresbeitrag, dem Verein geht es dadurch aber besser – und das kommt direkt den Mitgliedern zugute.

- Für den Revisorenbericht erhält Beat Lindauer das Wort. Er hat keine Fehler gefunden und empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen, was die Mitglieder mit Applaus bestätigen. Der Vorstand ist entlastet.

- Guido De Martin kündigt in eigener Sache an, dass sich sowohl er als Kassier als auch Beat Lindauer als Revisor zurückziehen werden. Gesucht sind Nachfolger! Guido De Martin bietet an, den künftigen Kassier tatkräftig zu unterstützen und einzuarbeiten.

## **6. Anträge des Vorstands**

Der Vorstand trägt dieses Jahr keine Anträge vor.

## **7. Wahlen**

Es stehen die Wahlen fürs Vereinsjahr 2025 an.

- Carole Gröflin wird mit Applaus als Präsidentin gewählt.
- Der restliche Vorstand wird in globo mit Applaus gewählt.
- Guido De Martin wird mit Applaus als Kassier gewählt.

- Beat Lindauer wird mit Applaus als Revisor gewählt.

## **8. Veranstaltungen**

- Am Sechseläuten-Montag steht der Ausflug zu Chopfab Boxer in Winterthur an. Eine Einladung mit Anmeldeöglichkeit haben die Vereinsmitglieder bereits erhalten, zusätzlich liegen an der GV nochmals Anmeldeformulare auf den Tischen bereit.
- Der Vorstand ist in der Planung einer weiteren Brauereibesichtigung im Herbst und klärt ab, wohin es gehen soll. Die Mitglieder werden informiert, sobald die Details feststehen.
- Das Sommerbierfest findet auch dieses Jahr an einem Sonntag im August statt. Derzeit steckt der Vorstand in der Planungsphase, die Einladung folgt.

## **9. EBCU**

Stef Hösli liefert News aus der EBCU.

- Die EBCU hat ihre Onlinepräsenz ausgebaut.
- Das Manifest wurde aktualisiert und ist neu auch auf Deutsch verfügbar. Insbesondere setzt es sich für die Biervielfalt und gegen Biermonopole, für eine transparente Deklaration, faire Bierpreise und tiefe Steuersätze fürs Bier ein.
- Auf Youtube sind diverse neue Beiträge der EBCU mit deutschen Untertiteln verfügbar.
- Die Finanzen der EBCU stabilisieren sich.
- Ein neues Komitee wird die Konsumenten-Interessen direkt in Brüssel vertreten.
- Eine Arbeitsgruppe zum Thema Heimbrauer wurde ins Leben gerufen.
- Ende April findet ein Seminar über die Trends 2025 statt.

## **10. Anträge**

Die Mitglieder haben keine Anträge eingereicht.

## **11. Verschiedenes**

- Wunsch aus dem Plenum: ein paar Worte zum Brausyndikat. Marco Häcki gibt spontan Auskunft und erzählt, wie sich das Unternehmen entwickelt hat und wie er Trends im Biermarkt einordnet.
- Stef Hösli gibt einen abschliessenden Ausblick: Die nächste GV ist für den 14. März 2026 anberaunt.
- Die GV ist um 12:24 offiziell beendet. Es folgt der Pastaplausch, die Bierkonsumation geht bis 15 Uhr auf die Vereinskasse.